

Betreute Wohngemeinschaft Bremthal in Eppstein-Bremthal

Kurzbeschreibung

Betreutes Wohnen

Das Betreute Wohnen ist eine bewährte Hilfeform mit dem Ziel, suchtgefährdete oder suchtkranke Menschen orientiert am persönlichen Bedarf zu einem selbstständigen Leben ohne Suchtmittelmissbrauch zu befähigen. Das Betreute Wohnen dient der beruflichen und sozialen Integration.

Träger

Träger ist der Suchthilfeverbund Jugendberater u. Jugendhilfe e.V. (JJ), Taunusstraße 33, 60329 Frankfurt. JJ bietet hilfebedürftigen, behinderten, gefährdeten oder psychisch kranken Menschen fachkundige Beratung und Lebenshilfe an.

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt. Er ist assoziiertes Mitglied im Diözesancaritasverband Limburg.

Die Betreute Wohngemeinschaft Bremthal (BWG) ist aus der Therapeutischen Einrichtung Eppstein hervorgegangen und arbeitet eng mit dieser zusammen.

Postadresse

Betreute Wohngemeinschaft Bremthal
Theodor-Fliedner-Weg 5
65817 Eppstein
Tel.: 06198/ 57 46-14
Fax: 06198/ 57 46-29
E-Mail: eppstein@jj-ev.de

Bürozeiten

Die Einrichtung ist telefonisch montags bis freitags von 12.00 bis 15.00 Uhr erreichbar.

Platzzahl

Es stehen derzeit 12 Plätze zur Verfügung.

Indikation und Betreuungsdauer

Das Betreuungsangebot wendet sich an drogen- und mehrfachabhängige Menschen beiderlei Geschlechts. Die Aufnahme von Paaren ist möglich.

Die Dauer der Betreuung ist individuell unterschiedlich, sie soll zwei Jahre nicht überschreiten.

Aufnahme

Zur Aufnahme benötigen wir folgende Unterlagen:

- Schriftliche Aufnahmeanfrage und Lebenslauf
- Darstellung der Entwicklung der Abhängigkeit sowie der bisherigen Behandlung
- Überlegungen zur zukünftigen Lebensplanung hinsichtlich beruflicher Perspektiven und Freizeitinteressen.

Voraussetzung für die Aufnahme ist die Zustimmung des örtlichen Sozialhilfeträgers gem. § 39 Bundessozialhilfegesetz.

Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt nicht in Hessen haben benötigen zusätzlich die Kostenzusage des örtlichen Sozialhilfeträgers ihres Wohnortes sowie des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

Nach Eingang der Unterlagen wird ein Aufnahmegespräch vereinbart.

Im Anschluss an das Gespräch wird über die Aufnahme entschieden und das weitere Vorgehen festgelegt.

Liegenschaft

Die BWG besteht aus zwei Häusern. Ein großes Haus mit Wohnraum für 9 Klientinnen und Klienten liegt im Dorfkern von Eppstein-Bremthal.

Das andere Haus (Schweizerhaus) mit Wohnraum für drei Klientinnen und Klienten liegt auf dem Gelände der Therapeutischen Einrichtung Eppstein. Die Nähe des S- Bahnanschlusses ermöglicht unseren Klientinnen und Klienten eine vielfältige Nutzung der kulturellen Angebote der Rhein-Main-Region. Arbeits-, Ausbildungs- und Schulplätze sind sehr gut erreichbar.

Betreuungsziele und Angebote

Mit jeder Klientin/jedem Klienten werden die individuellen Betreuungsziele im Rahmen einer gemeinsamen Hilfeplanung ermittelt und verbindlich vereinbart. Die Umsetzung wird in festgelegten Zeitabständen gemeinsam überprüft.

Das Betreuungsangebot variiert entsprechend der vereinbarten Ziele und kann folgende Angebotsbausteine enthalten:

- Training eigenverantwortlicher Lebensführung ohne Suchtmittel
- Rückfallprävention und Rückfallbearbeitung
- Unterstützung bei schulischer oder beruflicher Integration
- Training selbstständiger Haushaltsführung
- Beratung bei lebenspraktischen Fragen
- Anleitung zu einem strukturierten Tagesablauf
- Anregungen zur Freizeitgestaltung
- Begleitung zu Ämtern und Behörden bei besonderen Problemfällen
- Mitteilungen an Behörden und Gerichte in Einvernehmen mit der Klientel
- Begleitung und Hilfestellung während Krisen
- Gespräche über persönliche und soziale Probleme
- Einzel-, Gruppen-, Paar- sowie auf Wunsch Angehörigengespräche
- Hilfe zur Verbesserung der sozialen Kompetenz
- Förderung von gesundheitsbewusstem Verhalten
- Raucherentwöhnung
- Information über schwerwiegende Suchtfolgeerkrankungen wie Aids oder Hepatitis C
- Beratung in sozialrechtlichen Fragen
- Wohngruppensitzungen zu Themen des Zusammenlebens
- Training zum Umgang mit Geld und Schulden
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen
- Unterstützung bei der Verselbstständigung und beim Umzug in eine eigene Wohnung
- Regelmäßige Reflexion und Fortschreibung des Hilfeplanes im Fachteam und mit der Klientel.

Die Wohngruppensitzungen finden für jede Wohngruppe in Bremthal und im Schweizerhaus gesondert statt.

Anerkennungen

Die Einrichtung ist vom zuständigen Fachministerium des Landes Hessen im Sinne der §§ 35 und 36 BtMG anerkannt.

Vom Landeswohlfahrtsverband Hessen ist die Einrichtung ebenfalls anerkannt.

Kooperation

Bedingt durch die räumliche Nähe zur Therapeutischen Einrichtung Eppstein kann in Krisensituationen auf die Hilfe durch qualifiziertes Fachpersonal zurückgegriffen werden.

Für flankierende Therapiemaßnahmen besteht enger Kontakt mit dem Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe im Main-Taunus-Kreis in Hofheim. Darüber hinaus besteht Kooperation mit Jugend- und Suchtberatungsstellen, stationären Einrichtungen zur Entwöhnungsbehandlung, dem Bildungszentrum Hermann Hesse, einer Schule für ehemals Drogenabhängige in Frankfurt sowie dem Angebot der Ambulanten Rehabilitation des Suchthilfeszentrums Bleichstraße in Frankfurt.

In Fragen der beruflichen Förderung, Qualifizierung und Ausbildung besteht Zusammenarbeit mit den Arbeitsämtern in Frankfurt/Main und Frankfurt/Höchst.